

# PETER PARLER-PREIS 2022



## Belobigung

## Hermann-Joseph-Brunnen am Waidmarkt, Köln

Manuela Prechtel & Michael Pitack

**G E S C H I C H T E :** Der Hermann-Joseph-Brunnen am Waidmarkt wurde 1894 auf Veranlassung des Kölner Verschönerungsvereins durch den Bildhauer Wilhelm Albermann geschaffen. Inmitten des flachen Brunnenbeckens erhebt sich ein monumentaler quadratischer Sockel mit Ecksäulen und zwei sich gegenüberliegend angeordneten Wasserschalen, die von Wasserspeiern in Form stilisierter Delphinköpfe gespeist werden. Oberhalb des Kranzgesimses sind vier kleinere Figurengruppen angeordnet, darüber ein oktogonaler, reich profilierter Schaft. Das aus einem beige-gelben, feinkörnigen Sandstein gearbeitete Brunnen-  
denkmal erlitt im 2. Weltkrieg stärkere Schäden. In den 1950iger Jahren wurden das Brunnenbecken und beide Wasserschalen in abgewandelter Form und aus Basaltlava neu gefertigt.

**M A S S N A H M E :** Bemerkenswert wirkte die gelebte Zusammenarbeit zwischen der Diplomrestauratorin Manuela Prechtel und dem Steinmetzmeister und Restaurator im Handwerk, Michael Pitack. Beide traten von Beginn an als Team auf, erkundeten gemeinsam den Bestand, stimmten die Bearbeitungskonzeption ab und arbeiteten bei der Restaurierung Hand in Hand.

**M E T H O D E N :** Reinigung mittels Wasserdampf-, Niederdruck-, Mikrostrahlverfahren, Ausdünnen von Sinterkrusten, Rissverschluss, Steinergänzung, Nivellierschlammung aufgerauter Oberflächen, Vierungen, Rekonstruktion kriegsbedingt fehlender Türme, Fugenerneuerung, Optimierung der Wasserführung mit Edelstahlhülsen



**BUNDESVERBAND  
DEUTSCHER  
STEINMETZE**

